

Jörg Schönert

Notizen zu Walter Müller-Seidels bildungs- und hochschulpolitischen Aktivitäten (mit Verweisen auf das Schriftenverzeichnis im WMS-Portal)

Stand: 03.04.14

Seit den 1960er Jahren beteiligte sich W.M-S. mit wachsender Intensität an den öffentlichen bildungs- und hochschulpolitischen Diskussionen mit Beiträgen in Zeitungen und Zeitschriften (inkl. der *Informationen der Seminare für deutsche Philologie [SoSe 1968ff.]* und der *Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes*)

Im Schriftenverzeichnis (Stand: 22.03.2014)

1976: Deutschunterricht

Weitere Zeitungsartikel:

- Die Geisteswissenschaften wurden brüskiert. (DIE WELT/Die geistige Welt, 16.07.1966) → SCAN
- Universität ohne prägende Idee. Der Studienreformplan des Wissenschaftsrats huldigt einem reinen Pragmatismus. (Bayer. Staatszeitung, 16.09.1966)

In den *Informationen der Seminare für deutsche Philologie (hier nur 1968-1972)* sind vor allem in den ersten Nummern nicht alle Beiträge gezeichnet. Einiges läßt sich wohl WMS zuschreiben:

Nr. 1 (SS 1968): Zur Sache (*vermtl.*)

Nr. 2 (WS 1968/69): Vorlesungen im Wandel (*vermtl.*)

Nr. 3 (WS 1968/69): Das Prinzip Öffentlichkeit (*vermtl.*)

Nr. 4 (SS 1969): Zur „Assistentenreform“;

Schmutzige oder beschmutzte Wäsche? (*vermtl.*)

Nr. 6 (SS 1970): Wissenschaftlichkeit und Zwischenprüfung (*vermtl.*)

Nr. 8 (SS 1971): Lehrerbildung; Klausuren zum Staatsexamen

Nr. 9 (WS 1971/72): Lehrerbildung

Nr. 10 (SS 1972): Lehrerbildung für die künftige Schule

Typoskript-Kopien bzw. Durchschläge habe ich zu Veröffentlichungen, die in unserem Schriftenverzeichnis nicht rubriziert sind (mit dem Nachlaß-Bestand abgleichen, sobald er erschlossen ist):

- Probleme der Studienreform (*vermtl.* 1965/66)
- Gedanken zur Bildung heute (1970er Jahre?)
- Der Geist des Fortschritts und die Lage der Universität. Eine Replik (1970er Jahre?)
- Fünfseitiger Brief vom 12.10.1977 an den Präsidenten der LMU, Prof. Dr. Nikolaus Lobkowicz → SCAN

Walter Müller-Seidel: Fachgeschichtliches (Germanistik, Literaturwissenschaft, Philologie)

Im Schriftenverzeichnis (Stand: 22.03.2014)

1950: Paul Hankamer

1952: Germanistentag Münster

1965: Walter Rehm

1970: Germanistenkongreß Princeton

----- : Erich v. Kahler

1972: Arbeitsstelle Marbach/N.

1978: Hannelore Link

----- : Erforschung deutscher Literatur

1979: Fritz Martini

1982: Erforschung deutscher Literatur

1987: Paul Böckmann

1988: Wissenschaftssprache
1993: Lit.wiss. als Geistesgeschichte
----- : Das Neue in der Lit.wiss.
1995: Friedrich Sengle
1996: Um 1945
----- : 2x Victor Lange
1997: Univ. Leipzig im NS-Staat
1998: Hans Schwerte
2006: Lit.wiss. 1960er Jahre
2008: 1928-1958
2009: Bernhard Zeller
zudem 2000:

Kulturwissenschaften, Geisteswissenschaften, Humanwissenschaften. Eine kritische Einführung. In: Akademie-Journal. Magazin der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften 2000, H. 1, S. 2-9. – Mit seinem Beitrag eröffnet WMS das Editorial dieser Nummer zu „Kulturwissenschaften/Geisteswissenschaften/Humanwissenschaften in der Diskussion“; weitere Autor/innen sind Lucian Hölscher, Paul Michael Lützeler, Aleida Assmann und Wilhelm Voßkamp.

Zu seinem Beitrag schrieb WMS am 11.07.2000 an Jörg Schönert: „Dem Akademie-Journal werden Sie entnehmen, daß ich auf den Begriff Kulturwissenschaft – statt Geisteswissenschaft – eingeschwenkt bin, nicht gerade enthusiastisch, aber doch überzeugt. Wenn Sie das Scriptum lesen sollten, werden Sie bemerken, daß mein vorrangiges Interesse weniger den Kulturwissenschaften [gilt] als vielmehr der Kultur der Kulturwissenschaften, der Rechtskultur, der medizinischen Kultur usw.“

In den Informationen der Seminare für deutsche Philologie (hier nur 1968-1972)

Nr. 4 (SS 1969): Ist die Germanistik am Ende? (vermtl.)

Nr. 7 (WS 1970/71): Germanistik in München. Zur Situation eines bedrängten Faches.

Nr. 10 (SS 1972): Albrecht Schöne berufen

Typoskript-Kopien bzw. Durchschläge (mit dem Nachlaß-Bestand abgleichen, sobald er erschlossen ist)

- Die Situation der deutschen Germanistik (1962?)

- "Wir Philologen ...". Eine zeitgemäße Betrachtung [vermtl. 1966/67]

- Die Situation der deutschen Germanistik. Gedanken über die Münchner Tagung im Oktober 1966 [vermtl. 1966/67]